Bayerische Akademie für
Naturschutz und Landschaftspflege

Newsletter Informationsdienst Naturschutz
Nr. 15/51 25.11.2015

Weidetiere senken das Risiko für Borreliose-Infektionen deutlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Deutschland erkranken jedes Jahr mehrere hunderttausend Menschen an der Lyme-Borreliose. Gegen das tückische Leiden, das von Zecken übertragen wird, gibt es bislang keinen Impfstoff. Daher kommt der Vorbeugung eine entscheidende Rolle zu. Feldstudien belegen nun, dass eine extensive Beweidung das Infektionsrisiko dreifach senken kann. Wie, erfahren Sie in:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/zecken/.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Zehm

Dr. Andreas Zehm
Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-53
Telefax: +49 8682 8963-17
andreas.zehm@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de